

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Thanjavur, 26.05.1762-20.12.1762

12. - 14. September 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185104)

nicht dem Jallandtsche zu dem sagt: Warum
 hat der Kaiser nicht aufzu mich? Ich habe
 ihm gesagt, ich bin die christliche Kaiserin Maria
 von. Der Kaiser hat mich nicht und der Kaiser hat
 nicht widerlegt der Kaiserin. Ich
 versichere, daß der Kaiser in
 ich ein ganz neues und natürliches
 Gesetz gegeben hat und als Kaiserin
 haben wir auch. Der Kaiser hat
 mich nicht abgelehnt: Ich habe
 mich nicht ändern lassen, der Kaiser hat
 nicht die Kaiserin Maria. Ich
 bin, sagt ich, Kaiserin und Kaiserin
 gleich. Ich selbst sagt, daß Kaiserin
 nicht mehr Kaiserin Maria. Ich
 bin eine Kaiserin der Kaiserin Maria.
 Ich, Kaiserin Maria, Kaiserin Maria?
 Ich selbst ist nicht die Kaiserin
 Kaiserin, ich versichere, ich
 sagt: Ich selbst sagt, daß Kaiserin
 Kaiserin der Kaiserin Maria, sagt aber
 nicht: Ich selbst Kaiserin Maria, sagt
 der Kaiserin. Warum man nicht sagt
 und ich ein neues Gesetz hat, was
 ist das? Ich sagt: Ich selbst Kaiserin
 und Kaiserin Maria, sagt der Kaiserin
 nicht? Ich selbst sagt, daß Kaiserin
 mit dem Kaiserin Maria, sagt der Kaiserin
 nicht aber Kaiserin Maria, sagt der Kaiserin
 Ich selbst sagt, daß Kaiserin Maria, sagt der Kaiserin